

Auserwählte, liebe Freunde, dies ist ein finsterer Augenblick der menschlichen Geschichte, denn viele sind jene die Mir nicht erlauben Meinen Plan über sie zu verwirklichen. Ich wünsche die schönsten Dinge zu gewähren, auch auf Erden als Vorschuss des Paradieses, aber Ich finde Verschlussheit Mir gegenüber.

Geliebte Braut, denke an einen Vater der für die geliebten Kinder ein großes Fest vorbereitet: er ist glücklich, wenn alle anwesend sind und sich gemeinsam freuen können. Bedenke, wenn dieser Vater der alle eingeladen hat, Absagen bekommt, viele Absagen; wenn er, der mit viel Freude alles vorbereitet hat, zum Schluss wenige sieht die seine Einladung angenommen haben und viele die sie abgelehnt haben. Geliebte Braut, sage Mir, was empfindet dieser Vater?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Deine Worte dringen tief in mein Herz hinein und lassen mich stöhnen, weil ich die Bedeutung Deiner Worte verstanden habe. Du bist jener Vater der für alle seine Kinder ein großes Fest vorbereitet hat, das schönste, das größte, mit der Absicht sie glücklich zu machen, aber überrascht und traurig merkt, dass nicht alle interessiert und begeistert sind und nur wenige von ihnen mit Freude die Einladung annehmen. Es gibt jene die sagen: Vater, ich muss darüber nachdenken, denn ich habe viele Verpflichtungen. Andere sagen: Vater, schenke mir nur noch ein wenig Zeit um mich zu entscheiden. Nur wenige sagen: Geliebter Vater, ich bereite mich vor und komme sofort, mein Herz ist voller Freude. Süße Liebe, ich begreife Deinen Schmerz, denn Du siehst, dass in den Festsälen noch wenige anwesend sind, während alles bereit ist, alles wunderbar ist, denn die Feste die Du vorbereitest, Gott der Liebe, sind erhaben, Dein Verstand ist nicht der armselige eines Menschen, es ist der überaus Weise Gottes.

Geliebte Braut, dies ist für Mich ein großer Schmerz, jener zu sehen, dass von vielen Kindern nur eine geringe Zahl sofort Meine Einladung angenommen hat, aber denke nicht, dass deswegen das Fest nicht wunderbar sei, so wie Ich es wünsche. Der menschliche Verstand vermag nicht zu denken, was Mein Göttlicher plant, denn du weißt, geliebte Braut, weil Ich es oft wiederholt habe: Mein Gedanke ist nicht euer Gedanke und Meine Logik ist nicht eure.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich bin sicher, dass das Fest das Schönste und Wunderbarste sein wird, denn Du erfüllst immer Deine Verheißungen in großartiger Weise. Süße Liebe, Deine Wunder haben nie ein Ende, Deine Gaben sind wunderbar, weil es das Werk dessen ist, Der eine überaus erhabene Liebe im Herzen hat. Ich möchte, dass in diesem abschließenden Augenblick viele Zustimmungen kämen, weil die Menschen verstanden haben. Ich flehe Dich an, Süßester Jesus, die Gnaden der Bekehrung mögen reichlich herabfallen, keine Herzen mögen frostig und verschlossen bleiben, kein einziges bleibe in dieser Lage. Ich denke: jene die sich weigern Deine Einladung anzunehmen, welches schreckliches Ende bereiten sie sich vor? Sie werden die Brüder glücklich sehen, im größten Glück, während es für sie nur Tränen und große Trostlosigkeit geben wird. Es möge nicht sein, dass jemandem dies zustößt.

Geliebte Braut, Mein Herz will, dass alle glücklich seien, sich mit Mir, Jesus, freuen, aber Ich zwingen niemanden Mir ja zu sagen, wenn er es nicht tun will: Ich wünsche nicht widerwillig oder aus Eigennutz geliebt zu werden. Ich sage dir, Meine geliebte Kleine, wenn das Fest beginnen wird, werden nicht alle Geladenen anwesend sein, es werden manche fehlen, das Fest wird deswegen nicht weniger herrlich sein. Du flehst Mich an, damit reichlich die Gnaden der Bekehrung vom Himmel fallen: siehe, dies geschieht bereits, aber dies genügt nicht, die Gnaden müssen angenommen werden, damit das Herz sich Mir öffnet. In besonderer Weise geeignet wird sein, wer Mir hilft Seelen zu retten und tatkräftig ist: er wird ein Platz bei

Mir haben und wird, wie Johannes, das Haupt auf Mein Herz legen. Ich bitte Meine Auserwählten, Meine treuen Brautseelen, sich stark einzusetzen, sich ganz einzusetzen, damit viele anwesend seien an Meinem Fest und wenige sich ausschließen. Vor dem Abschluss gewähre Ich überaus besondere Gnaden, wie jene die der gute Schächer erhielt. Ich gewähre viel, bevor der Fluss aufhört, dann wird alles sich ändern. Geliebte Braut, es wird viel haben, wer viel für Mich getan hat, wenig, wer sich wenig eingesetzt hat, nichts, wer kalt und untätig Mir gegenüber geblieben ist. Jeder treffe seine Wahl sofort, denn Ich habe es eilig, Meine geliebte Braut, Ich habe es eilig abzuschließen. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, genieße die Köstlichkeiten Meiner Treuen und Ewigen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich bin bei euch, Ich stehe euch bei: Ich helfe euch wenn ihr Mich anruft, Ich komme sofort wenn ihr mich ruft, Ich freue mich, wenn Ich euch zu Hilfe kommen kann. Seht, Meine Kleinen, die großen und wunderbaren Zeiten, aber auch die harten Zeiten von welchen in der Offenbarung gesprochen wird: sie sind gekommen, sie sind hier. Denkt nicht an die schmerzvollen Dinge die geschehen können, denkt an die Wunder die Gott gerade in dieser Zeit vollbringen will für den der Ihn liebt und Ihm treu bleibt. Wenn man von der Offenbarung spricht, liebe Kinder, denkt ihr sofort an das Ende, an die schmerzvollen Dinge und ihr werdet traurig, die Himmelsmutter lädt euch ein, gerade in dieser Zeit aktiv zu wirken, damit bald die wunderbaren, von Gott verheißenen Dinge geschehen. Die Zukunft der Menschheit ist vom menschlichen Willen vorbereitet, wer Jesus die Türen öffnet, sieht sein Leben erblühen, sieht bereits den Frühling einkehren und alles sich erneuern. Gott, geliebte Kinder, Ich sage und wiederhole es euch, will alle Dinge neu machen, aber Er will eure Mitarbeit. Alles wird geschehen: die Göttlichen Verheißungen werden sich erfüllen und es wird die glückliche Zeit kommen, aber wer will, dass die Sonne sein Haus erleuchte, muss Türen und Fenster öffnen, wenn er dies nicht tut, wird es immer im Dunkeln bleiben, nicht weil die Sonne nicht scheint, sondern weil alles verschlossen ist. Geliebte Kinder, durch dieses einfache Beispiel begreift, begreift gut, dass viel von jedem von euch abhängt, von eurem Willen. Gott ist Allmächtig, Gott ist es, aber Er erzwingt euren Willen nicht, Er zwingt euch nicht zu tun, was ihr nicht tun wollt; wenn ihr die Türen des Herzens öffnet, tritt Er ein und herrscht in eurem Leben, aber wenn ihr sie geschlossen, verriegelt lässt, bricht Er sie nicht auf. Gott ist Allmächtig und was Er will, vermag Er zu tun, aber immer hält er inne vor dem menschlichen Willen: er schränkt Seine Allmacht ein und achtet eure Freiheit. Geliebte Kinder, die Himmelsmutter kommt jeden Tag zu euch um euch zu sagen: öffnet Jesus die Türen, macht Ihm die Türen des Herzens auf, Er will eintreten um mit euch zu wohnen, um mit euch zu leben, um mit euch zu pochen. Er will euch glücklich machen, aber Er kann es nicht tun, wenn ihr ablehnt. Ich liebe euch sehr, Meine Kleinen, Ich folge euch mit Zärtlichkeit, Ich warte auf euren Hilferuf um zu euch zu eilen, um euch zu Meinem Sohn zu führen. Jeden Tag bereite Ich euch vor, wenn ihr es wollt, schmücke euch für das große Fest. Lasst euch von Meiner Liebe tragen, die Himmelsmutter will euch glücklich machen, will eure Krankheiten heilen, will eure Wunden pflegen, will

euch trösten. Kinder, vergesst nie, dass eure wahre Heimat der Himmel ist, ihr seid nicht geschaffen um auf Erden zu scharren, sondern um euch auf die höchsten Gipfel zu schwingen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, hilf uns immer mehr an den Himmel zu denken und uns von der Erde loszulösen, das Herz sei an den Himmel geheftet. Erlange uns diese Gnade, Süße Mutter.

Geliebte Kinder, jeden Augenblick halte Ich für euch Fürsprache vor Meinem Sohn und Er, in Seiner Unermesslichen Liebe, gewährt Gnaden in Fülle: ergreift sie, nehmt sie an, nehmt sie an, Meine geliebten Kinder. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria